

Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: Seedorf	Weiserfläche: Bodmi, WF Nr. 9
Datum: 06. Oktober 2015	Bearbeiter: Werner Arnold

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
- Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
- Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
- Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Eckpunkte nachgezeichnet
- neue Eckpunkte erstellt
- auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
- Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
- Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
- Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
- Fotostandorte nachgezeichnet
- neue Fotostandorte erstellt
- auf Skizze einzeichnen

→ Versuch mit Spray und Farbe

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

Ereignis:	Datum:	Schadholzmenge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
Windwurf,				
Erosion				
x Holzschlag	Sept./Okt. 2014	ordentl. Df	Kronen + Aeste	alles Nutzholz
Murgang				auf ¼ WF Fläche, OSO-wärts
x Steinschlag				
x weitere Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

4 Schädlinge

<input type="checkbox"/> Buchdrucker	→ befallene Menge angeben (m3):	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> weitere Schädlinge	→ auf Rückseite angeben – Es-welke viele Dürrbäume und Es mit abgestorbenen Aesten	
<input type="checkbox"/> kein Schädlingsbefall	Einige Hänger, Bu und Ah → wegen Schneeüberlastung	

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Ui	20		2
Anwuchs (10-40 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Nb	30		Viertel obere Hälfte
Aufwuchs (> 40 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Nb	25		Viertel obere Hälfte

6 Wildverbiss

<input checked="" type="checkbox"/> starker Verbiss	→ Errichtung Kontrollzaun sinnvoll?	N
<input type="checkbox"/> leichter Verbiss	Der letztjährigen Triebe – meist Es	
<input type="checkbox"/> kein Verbiss	Noch kein Verbiss an neuen Trieben	

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Verjüngung im oberen Teil stark verbreitet und sehr artenreich mit Ki, Fah und Sträuchern
- Flieder nicht mehr so stark!!!

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 06. Oktober 2015

Unterschrift:



Visum Kreisforstmeister:

Datum: 19.10.2015

Unterschrift:

